



Knowledge grows



YaraVita® MAIS®

Die Startversicherung für den Mais!

Kleine Menge – große Wirkung:

- In der Jugendentwicklung verfügt der Mais nur über ein schwaches Wurzelsystem.
- Nährstoffe aus dem Bodenvorrat kann er häufig nur verzögert nutzen.
- „Was der Mais vorne verliert, holt er hinten nicht auf!“
- Eine Phosphat-Blattdüngung sichert ein schnelles Wurzelwachstum und eine gute Nährstoffeffizienz.
- Bei kleinen Pflanzen reichen oft wenige Tropfen YaraVita Mais, um den Energiehaushalt und die Wachstumsprozesse anzukurbeln.
- Die ideale Absicherung für sehr geringe Unterfußdüngung oder Gülle-Depotdüngung.

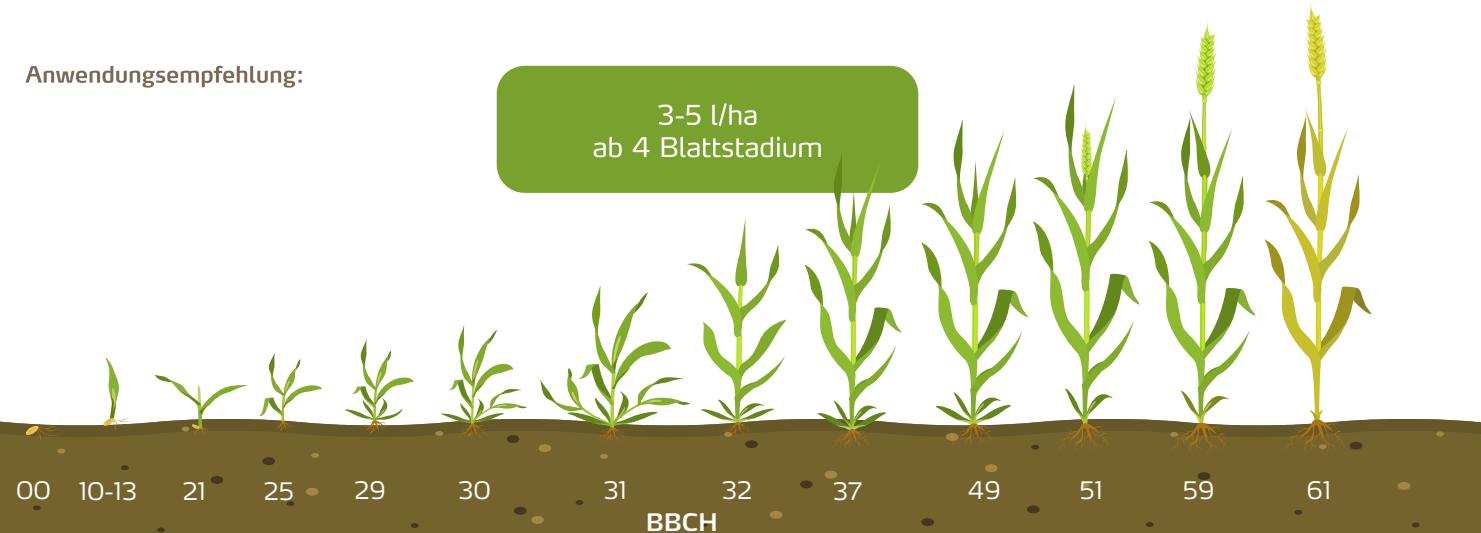


Zusammensetzung:

Phosphat (P_2O_5):	440	g/l
Kalium (K_2O):	75	g/l
Magnesium (MgO):	67	g/l
Zink (Zn):	46	g/l
Dichte:	1,490	kg/l

Anwendungsempfehlung:

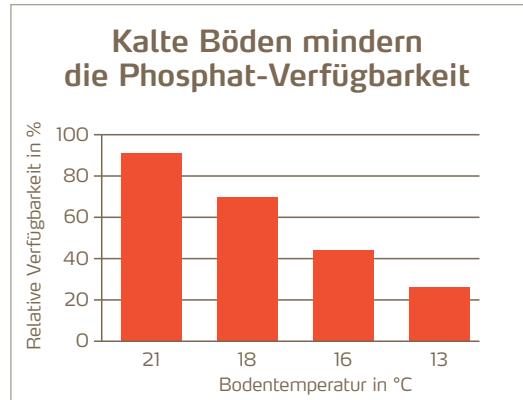
3-5 l/ha
ab 4 Blattstadium



Informationen zur Mischbarkeit unter Tankmix.com / Empfohlene Wasseraufwandmenge 200 l/ha

Warum ist eine Phosphat-Blattdüngung so wichtig?

- Phosphat ist für den Energiehaushalt der Pflanze und damit für das weitere Wachstum entscheidend.
- In viehintensiven Regionen ist Phosphat meist ausreichend vorhanden, da es aber weitestgehend immobil ist, muss es von den Wurzeln aktiv erschlossen werden.
- Insbesondere junge Pflanzen können mit ihren noch kleinen Wurzeln den Bodenvorrat kaum nutzen.
- Kalte Bedingungen verringern zusätzlich die Wurzelaktivität. So können die Pflanzen nur noch wenige Nährstoffe aus dem Boden aufnehmen.
- Eine kleine Phosphatgabe über das Blatt wirkt wie ein Startpilot: Die Pflanze reagiert schnell mit einem gesteigerten Wurzelwachstum, sodass sie die Nährstoffe aus dem Bodenvorrat nutzen kann.
- Die Nährstoffaufnahme aus dem Boden wird verbessert und somit auch die Effizienz von Stickstoff und Phosphat!
- Das Wurzelsystem muss von Anfang an intakt sein. Nur so lassen sich hohe Erträge und geringere Bilanzsalden erzielen.
- Eine Phosphat-Blattdüngung ist für die Pflanze „Hilfe zur Selbsthilfe“.



Phosphat-Blattdünger fördern die Wurzel- und Jugendentwicklung der Maispflanze. Das zeigt auch der im Bild dargestellte Versuch. Beide Maispflanzen wurden in einer Nährlösung mit sehr geringer Phosphat-Konzentration aufgezogen. Anschließend erhielt die rechte Pflanze umgerechnet 10 l/ha YaraVita Mais. Nach 20 Tagen zeigte sie eine deutlich höhere Wurzelmasse als die linke Pflanze.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine Gewähr oder Haftung für das Zutreffen im Einzelfall ist ausgeschlossen, da die Standort- und Anbaubedingungen erheblichen Schwankungen unterliegen. Die zur Verfügung gestellten Informationen ersetzen keine individuelle Beratung. Sie sind unverbindlich und insbesondere nicht Gegenstand eines Beratungs- / Auskunftsvertrages. ©YARA GmbH & Co. KG. Alle Rechte vorbehalten.

RD040625

